



<https://blz.li/32lu>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DIE NACHHOLSPIELE

Veröffentlicht am 18.04.2016 um 17:06 von Redaktion LeineBlitz

Am Sonnabend verlor der **TSV Pattensen** 0:2 beim SV Bavenstedt, am morgigen Dienstag (19 Uhr) kommt es zum Rückspiel auf der Anlage an der Schützenallee. "Wir haben am Sonnabend eine ansprechende Leistung gezeigt und etwas unglücklich verloren. Das wollen wir morgen besser machen", sagt TSV-Trainer Hanno Kock. Personelle muss Kock umstellen, denn mit Fabian Hoheisel und Timo Kosien werden definitiv zwei Spieler ausfallen, die am Sonnabend auf dem Platz standen. "Wir werden eine gute Mannschaft aufs Feld schicken. Wir müssen wieder taktisch sehr clever sein und effizienter als am Sonnabend spielen. Dann ist auch ein Sieg möglich, sagt Kock. In der Bezirksliga kommt es am Dienstagabend (19.30 Uhr) zum Duell der beiden Spitzenteams. Der Spitzenreiter **Koldinger SV** fährt zum Zweiten FC Ambergau-Volkersheim. Die Gastgeber sind in dieser Saison noch ungeschlagen und können den Abstand zum KSV auf vier Punkte verkürzen. Die



Der Bezirksliga-Spitzenreiter Koldinger SV (in den gelben Trikots) spielt Dienstagabend beim Verfolger FC Ambergau-Volkersheim. Unser Bild zeigt eine Szene aus dem Hinspiel in Koldingen, es endete 1:1. / Foto: R. Kroll

Gastgeber können zwar aufgrund nicht erfüllter Auflagen nicht aufsteigen, wollen aber sportlich so gut wie möglich abschneiden. "Das wird ein ganz heißes Pflaster. Ich habe mir kürzlich ein Heimspiel angeschaut. Das Publikum dort macht richtig Stimmung, es ist ein kleiner und enger Platz. Da kommt einiges auf uns zu", sagt KSV-Trainer Marco Greve. Er erwartet einen dynamischen und aggressiven Gegner. Auf Seiten des KSV stehen hinter den Einsätzen von Francisco Pulido-Leon, Marvin Krüger und Maxim Zvezda noch Fragezeichen. "Personell sieht es momentan nicht so gut aus, aber wir wollen nicht jammern. Das Spiel ist ein echter Prüfstein für uns. Wir können daran ablesen, wie weit wir leistungsmäßig wirklich sind", sagt Greve. Nach drei Partien gegen Mannschaften aus dem oberen Tabellendrittel hat der **SV Germania Grasdorf** wieder ein echtes Abstiegsduell vor der Brust. Morgen Abend (19 Uhr) geht es im Auswärtsspiel zum Tabellenvorletzten TuS Davenstedt. "Für uns ist jedes Spiel ein Endspiel. Aber wir sind nach der Winterpause sehr gut aufgetreten und haben für die eine oder andere Überraschung gesorgt. Wir wollen in Davenstedt den nächsten Schritt machen, ein Sieg wäre immens wichtig", sagt Germania-Trainer Andreas Sinzenich. Stavros Paraskevopoulos ist nach seiner abgesessenen Gelbsperre wieder einsatzbereit. Jan Hentze und Marco Cyrys werden weiterhin verletzt ausfallen. Bezirksligist **TuSpo Schliekum** empfängt den SV Alfeld, und alles andere als ein Sieg der Gastgeber müsste als Enttäuschung gewertet werden. Zur Erinnerung: TuSpo Schliekum belegt den Relegationsplatz, hat 25 Punkte auf dem Konto. Die Alfelder haben bisher 26 Punkte geholt, aber noch ein Spiel mehr zu bestreiten. TuSpo-Spielertrainer Imad Saadun: "Personell sind wir gut drauf, bis auf Luca Grupe, er ist beruflich verhindert, steht das Aufgebot zur Verfügung, das die Garbsener Sonntag 7:0 besiegt hat."